Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet
(WiBiLex)

Bohne

Dr. Ute Neumann-Gorsolke

erstellt: Januar 2006

Permanenter Link zum Artikel:
http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/40733/

DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Bohne

Dr. Ute Neumann-Gorsolke

Seminar für Evangelische Theologie, Universität Flensburg

1. Botanisch

Das hebräische Wort פּוֹל *pôl* meint die Sau- und Puffbohne (*Vicia faba*), die bereits in jungsteinzeitlichen Schichten in Jericho nachgewiesen wurde. Die einjährige Pflanze gehört zur Familie der Leguminosen (Hülsenfrüchtler) und bildet einen bis zu 1m hohen Stängel aus, der am Ende kantig und verzweigt ist. Die ovalen Blätter bilden keine Ranken und stehen fest am Stängel. Die weißen Blüten weisen braun getupfte Lippen auf und blühen im Frühjahr. Im Sommer reifen Hülsen mit 3-6 ovalen Samen heran.

2. Alttestamentlich

In biblischer und nachbiblischer Zeit war der Anbau der sehr eiweißhaltigen Pflanze sehr verbreitet. Die Bohnen wurden entweder ganz gekocht oder zerstampft und so für Brei, dicke Suppen oder dunkles Brot verwendet. Auf der Flucht vor → Absalom erhält David in Mahanajim Unterstützung von Schobi, Machir und Barsillai und sie versorgen ihn mit vielen Gütern, u.a. mit Getreide, Bohnen und Linsen als Nahrungsmittel für sich und seine Männer (2Sam 17,27-29). Nach Ez 4,9 werden Bohnen neben Weizen, Gerste, Hirse, Linsen und Emmer zu einem Brot verbacken als Zeichen für die armselige Nahrung in der belagerten Stadt Jerusalem. Noch in talmudischer Zeit galten Bohnen als Speise der Armen.

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Kurzes Bibelwörterbuch, Tübingen / Leipzig 1903
- Biblisches Reallexikon, 2. Aufl., Tübingen 1977
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

2. Weitere Literatur

- Hepper, F.N., 1992, Pflanzen der Bibel. Eine illustrierte Enzyklopädie, Stuttgart
- Neumann-Gorsolke, U. / Riede, P., 2003, Das Kleid der Erde. Pflanzen in der Lebenswelt des alten Israel, Stuttgart / Neukirchen-Vluyn
- Löw, I., 1967 (Nachdruck von 1928), Die Flora der Juden I, Hildesheim
- Zohary, M., 3. Aufl. 1995, Pflanzen der Bibel, Stuttgart

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de